

**ZA6097**

**Schülerakademie Leipzig 1988**

**Fragebogen**

# SCHÜLERAKADEMIE LEIPZIG

0	6	7	
---	---	---	--

Liebe gegenwärtige, liebe ehemalige Mitglieder der Schülerakademie Leipzig!

Wir bitten Sie, an einer wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen. Das Hauptanliegen besteht darin, Erfahrungen, Wirkungen und Wünsche bezüglich der Schülerakademie zu ermitteln. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, die Arbeit der Schülerakademie im allgemeinen, und die mit ihren Mitgliedern im besonderen, zu verbessern. Bitte arbeiten Sie den Fragebogen gewissenhaft durch.

Zuvor noch einige Hinweise:

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Ihren Namen brauchen Sie nicht zu nennen. Im obigen Kästchen befindet sich Ihre gegenwärtige bzw. alte Mitgliedsnummer, falls sich auf Grund Ihrer Antworten eventuell noch Anfragen ergeben würden.

Alle Angaben werden vertraulich behandelt. Geheimhaltung sichern wir Ihnen unbedingt zu.

Bitte beantworten Sie die Fragen der Reihe nach.

Das Ausfüllen des Bogens ist einfach:

Die meisten Fragen haben numerierte Antwortmöglichkeiten. Die Nummer der von Ihnen gewählten Antwort tragen Sie bitte in das jeweilige Kästchen ein.

Schicken Sie den vollständig ausgefüllten Bogen innerhalb der nächsten 14 Tage an folgende Adresse:

Schülerakademie Leipzig  
Haus der Jungen Pioniere  
"Georg Schwarz"  
Leibnizstr. 26 - 28  
Leipzig  
7010

oder - und das betrifft vor allem die gegenwärtigen Mitglieder - geben Sie den Fragebogen bei einer Veranstaltung der Schülerakademie im gleichen Zeitraum ab.

Viel Freude beim Ausfüllen  
und herzlichen Dank für Ihre  
Unterstützung!

1. Es geht zuerst um Ziele, die Sie sich für Ihr eigenes Leben stellen. Unter a) bis l) werden einige mögliche Ziele genannt. Bitte schätzen Sie ein, inwieweit diese für Sie persönlich bedeutungsvoll sind.

Antworten Sie jeweils:

Das hat für mich Bedeutung ....

- 1 sehr große
- 2 große
- 3 mittlere
- 4 geringe
- 5 überhaupt keine

a) das von mir gewünschte Fach studieren

b) schöpferisch sein, Neues entdecken, etwas erfinden

c) Freunde haben

d) wissenschaftlich betätigen

e) Kinder haben

f) auf meinem Spezialgebiet ein international anerkannter Fachmann werden

g) an der Leitung der sozialistischen Gesellschaft teilnehmen (durch Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben/Funktionen)

h) aktiv mithelfen, den Frieden in der Welt zu sichern

i) aktiv am politischen Leben unserer Gesellschaft beteiligen (z. B. in Massenorganisationen, bewußtes Eintreten für deren Ziele)

k) in einem guten Kollektiv (Studien-/Arbeitskollektiv) arbeiten, in dem sich einer für den anderen verantwortlich fühlt

l) durch wissenschaftliche oder technische Höchstleistungen auf meinem Fachgebiet zur gesellschaftlichen Entwicklung beitragen

1

1

2

3

4

5

\*\*\*\*\*15

6

7

8

9

10

\*\*\*\*\*20

11

Nun zu Ihrem Interesse an der Wissenschaft.

2. Wie sehr interessieren Sie sich allgemein für wissenschaftliche Probleme?

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 mittel
- 4 schwach
- 5 überhaupt nicht

12

3. Wo erfolgte Ihre "Begegnung" mit der Wissenschaft?

- 1 ja
- 2 nein

a) im Elternhaus

13

b) im Kindergarten

14

c) im Unterricht der Oberschule

15 25

d) in der außerunterrichtlichen Arbeit

16

e) in der Schülerakademie

17

f) durch Rundfunk, Fernsehen, Presse

18

g) durch schöngeistige Literatur

19

h) in der Berufsausbildung

20 30

i) durch populärwissenschaftliche Literatur

21

k) im Studium

22

l) durch Fachliteratur

23

4. Gibt es eine Begebenheit, ein wissenschaftliches Thema oder einen Wissenschaftler, die aus Ihrer heutigen Sicht Ihre Entwicklung beeinflusst haben?

- 1 ja
- 2 nein

24

Wer eben mit 1 geantwortet hat: Schildern Sie bitte, worum es sich handelt!

.....  
.....  
.....

5. Wie groß ist der Anteil der angeführten Personen daran, daß Sie sich intensiv mit wissenschaftlichen Problemen befassen?

- 1 sehr groß
- 2 groß
- 3 mittel
- 4 gering
- 5 überhaupt nicht

a) Eltern

25 35

b) Klassenlehrer

26

c) Fachlehrer

27

d) AG-Leiter

28

e) Referenten der Schülerakademie

29

f) Lehrausbilder

30 40

g) Hochschullehrer

31

Nun zu Ihrer Schülerakademie-Teilnahme:

6. Wie erfolgte Ihre letzte Delegierung in die Schülerakademie?

- 1 Ich wurde persönlich gefragt, ob ich Mitglied werden möchte.
- 2 Es wurde gefragt, wer teilnehmen möchte, da habe ich mich gemeldet.
- 3 Ich habe mich von mir aus beworben, ohne daß mich jemand gefragt hat.
- 4 Es wurde festgelegt, daß ich teilnehmen soll.

32

7. Unter a) bis g) sind verschiedene Arten von Veranstaltungen der Schülerakademie aufgeführt. Wieviel dieser Veranstaltungen haben Sie (etwa) besucht?

- 1 keine
- 2 eine bis fünf
- 3 sechs bis zehn
- 4 elf bis zwanzig
- 5 mehr als zwanzig

a) Vorträge zu gesellschaftswissenschaftlichen Themen

33

b) Vorträge zu naturwissenschaftlichen Problemen

34

c) Zirkelveranstaltungen

35 45

Fortsetzung nächste Seite!

Antworten Sie weiterhin mit:

- 1 keine
- 2 eine bis fünf
- 3 sechs bis zehn
- 4 elf bis zwanzig
- 5 mehr als zwanzig

- a) Vorträge zu gesellschaftswissenschaftlichen Themen
- b) Vorträge zu naturwissenschaftlichen Themen
- c) Zirkelveranstaltungen
- d) Exkursionen
- e) Kurse in den Winterferien
- f) AHA-Aufzeichnungen
- g) Veranstaltungen zur Förderung von EOS-Schülern mit ausgewählten Studienwünschen

8. Zu welchen Themen würden Sie gern Vorträge, Zirkelveranstaltungen usw. haben?

.....

.....

.....

9. Welche Themen (Vorträge) fanden Sie besonders interessant?

.....

.....

.....

10. Inwieweit hat Ihnen das unter a) bis h) Angeführte an den Referenten in der Schülerakademie gefallen?

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 mittel
- 4 wenig
- 5 überhaupt nicht

- a) das Fachwissen
- b) das Bemühen, anschaulich zu sein
- c) das Bemühen, altersgemäß, jugendgemäß, verständlich zu sein

Fortsetzung in der Nebenspalte!

d) die Ehrlichkeit, auch zuzugeben, daß manche Probleme noch ungelöst sind

e) das Engagement für die Entwicklung der Wissenschaft

f) die Bereitschaft, sich mit uns Jugendlichen über wissenschaftliche Probleme auszutauschen

g) die Bescheidenheit

h) ein anderer Grund

Wer bei h) mit 1 geantwortet hat:  
Geben Sie bitte den Grund an!

.....

.....

11. Wurden Sie durch Veranstaltungen der Schülerakademie zu dem unter a) bis k) Genannten angeregt?

- 1 ja
- 2 nein, aber ich mache es
- 3 nein, und ich mache es auch nicht

a) intensiv in Fachbüchern informieren

b) populärwissenschaftliche Literatur lesen

c) Fernsehsendungen zu einem spezifischen Gebiet verfolgen

d) in der Schule bestimmten Fächern intensiver zuwenden

e) Fachbücher, Material für Experimente u. a. kaufen

f) Wissenschaftler direkt ansprechen und Fragen stellen

g) wissenschaftliche Artikel in Fachzeitschriften lesen

h) zu Hause experimentieren

i) dem Lehrer vorschlagen, ein bestimmtes Thema direkt im Unterricht zu behandeln

k) mit den Eltern über wissenschaftliche Themen diskutieren

12. Haben Sie das unter a) bis e) Genannte nach Veranstaltungen der Schülerakademie getan?

- 1 ja  
2 nein

- a) über die in den Vorlesungen aufgeworfenen Fragen weiter nachgedacht  
b) Mitschülern/Freunden von Schülerakademie-Veranstaltungen erzählt  
c) interessante Fragen aus den Veranstaltungen im Unterricht diskutiert  
d) interessante Fragen aus den Veranstaltungen in den Pausen diskutiert  
e) einen Mitschüler/Freund überredet, mit zur Akademie zu kommen

13. Haben Sie von der Schule den Auftrag bekommen, Ihr in der Schülerakademie erworbenes Wissen weiterzugeben?

- 1 ja  
2 nein

14. Einige Aussagen zur Wahl der Themen aus dem Programm der Schülerakademie. Welche Themen haben Sie gewählt?

- 1 ja  
2 nein

Ich habe die Themen gewählt, ...

- a) die mich interessieren.  
b) die eine besondere Aktualität für die gesellschaftliche Entwicklung besitzen.  
c) die für den Unterricht nützlich sind.  
d) für die ich bereits einiges Wissen besitze und neue Erkenntnisse schnell einordnen kann.  
e) die mir von meinen Eltern empfohlen worden sind.  
f) für die ich einen Auftrag erhalten hatte, mein Wissen weiterzugeben.  
g) über die Jugendliche meines Alters unbedingt Bescheid wissen müssen.  
h) die mich über meine künftige berufliche Tätigkeit informieren.  
i) über die Jugendliche meines Alters am meisten reden.

Fortsetzung in der Nebenspalte!

2

61

62

63

64

65

15

66

67

68

69

70

20

71

72

73

74

75

25

Ich habe die Themen gewählt, ...

- k) über die ich mich bereits informieren wollte, aber nie ausreichende Möglichkeiten hatte.  
l) bei denen ich voraussichtlich am meisten Neues erfahre.  
m) die zu verschiedenen Fachgebieten gehören, um möglichst vielseitig informiert zu sein.  
n) die mir den neuesten wissenschaftlichen Stand vermitteln.

15. Wodurch könnten Ihrer Ansicht nach begabte Schüler durch die Schülerakademie noch besser gefördert werden?

.....  
.....  
.....

16. Möchten Sie, wenn das möglich wäre, auch nach Ihrer Schulzeit weiter Mitglied der Schülerakademie sein?

- 1 ja  
2 nein

17. Denken Sie jetzt bitte an die Reaktionen Ihrer Schule (Lehrer, Direktor, Mitschüler, FDJ-Leitung) auf Ihre Mitgliedschaft in der Schülerakademie!

a) Was finden Sie besonders gut?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

b) Was müsste sich seitens der Schule verändern?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

76

77

78

79

80

30

18. Im folgenden sind Möglichkeiten erfaßt, wie sich die Mitgliedschaft in der Schülerakademie auswirken kann. Inwieweit treffen die unter a) bis s) aufgeführten Wirkungen für Sie persönlich zu?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

Ich habe ...

- a) bessere Argumente für Diskussionen über verschiedene Probleme gewonnen. 81
- b) mein politisches Wissen erweitert. 82
- c) neue Techniken einer wissenschaftlichen Arbeitsweise gelernt. 83
- d) größere Klarheit über meinen künftigen Beruf erhalten. 84
- e) mein Allgemeinwissen erweitert. 85<sup>35</sup>
- f) Ideen entwickelt, was zum Wohle der Menschheit erfunden werden müßte. 86
- g) mir vorher unbekannte Interessengebiete erschlossen. 87
- h) starke Anregungen für die selbständige Beschäftigung auf einem Wissensgebiet erhalten. 88
- i) tiefere Einsichten in wissenschaftlich-technische Probleme erhalten. 89
- k) meine schulischen Leistungen verbessert. 90<sup>40</sup>
- l) meine Mitarbeit im Unterricht verbessert. 91
- m) meine Fähigkeit, neue Probleme zu erkennen, weiterentwickelt. 92
- n) eine größere Anerkennung bei meinen Mitschülern erworben. 93
- o) meine gesellschaftliche Aktivität vergrößert. 94
- p) meine Fähigkeiten, Wesentliches zu erkennen, entwickelt. 95<sup>45</sup>
- q) persönliche Kontakte zu meinen Lehrern vertieft. 96
- r) Freude an schöpferisch-produktiver Tätigkeit gewonnen. 97
- s) tiefere Einsichten in wissenschaftlich-technische Probleme erhalten. 98

19. Wir wechseln das Thema. Tragen Sie bitte die Zensuren des letzten Zeugnisses in die entsprechenden Kästchen ein!

a) Deutsch 99

b) Russisch 100<sup>50</sup>

c) Mathematik 101

d) Physik 102

e) Chemie 103

f) Biologie 104

g) Geographie 105<sup>55</sup>

h) Geschichte 106

i) Staatsbürgerkunde 107

k) Kunsterziehung 108

l) Musik 109

m) Sport 110<sup>60</sup>

n) Produktive Arbeit 111

Bitte nehmen Sie zu folgenden Aussagen Stellung. Die Antwortmöglichkeiten:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

20. Ich liebe Aufgaben, die neue und ungewohnte Denkweisen erfordern. 112

21. Ich würde gern in einem Neuerer-kollektiv bzw. Wissenschaftlerkollektiv einer Einrichtung mitarbeiten. 113

22. Ich möchte später einmal Wissenschaftler/Forscher werden. 114

23. Ich setze mich gern mit fachlichen Fragen wissenschaftlich auseinander. 115<sup>65</sup>

24. Ich wünsche mir, von einem Spezialisten (Wissenschaftler/Praktiker) auf meinem Interessengebiet individuell betreut zu werden. 116

25. Wer bei 24 mit 1 oder 2 geantwortet hat: Warum wünschen Sie sich eine solche Betreuung?

.....  
 .....  
 .....

26. Besuchen bzw. besuchten Sie die folgenden Einrichtungen?

- 1 ja  
 2 nein, aber ich hätte Interesse  
 3 nein, kein Interesse

- a) eine Klasse mit verstärktem Fremdsprachenunterricht  
 b) die mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Spezialschule  
 c) die Mathematische Schülergesellschaft Leipzig  
 d) einen Physikzirkel der Karl-Marx-Universität  
 e) einen Chemiezykel der Karl-Marx-Universität  
 f) die Technische Schülergesellschaft Leipzig  
 g) Spezialistenlager

117

118

119

120<sup>70</sup>  
\*\*\*\*\*

121

122

123

27. Haben Sie an Olympiaden/Leistungsvergleichen - über die Schulebene hinaus - teilgenommen?

- 1 ja  
 2 nein

124

28. Wer bei 27 mit 1 geantwortet hat: Auf welchem Gebiet, auf welcher Ebene und mit welchem Erfolg haben Sie teilgenommen?

.....  
 .....  
 .....

125<sup>75</sup>  
76

126

127<sup>80</sup>

29. Nennen Sie die Arbeitsgemeinschaften, Zirkel und fakultativen Kurse, an denen Sie sich beteiligt haben bzw. noch beteiligen!

.....  
 .....  
 .....

30. Sie sollen nun Ihren Fachlehrer in Mathematik, Physik oder Chemie einschätzen. Wählen Sie dazu den Fachlehrer für das Fach aus, für das Sie sich am besten befähigt halten. Geben Sie zuerst das Fach an!

- 1 Mathematik  
 2 Physik  
 3 Chemie

3

128

Schätzen Sie nun den Lehrer dieses genannten Faches nach untenstehenden Merkmalen ein!

Das trifft zu

- 1 vollkommen  
 2 mit gewissen Einschränkungen  
 3 kaum  
 4 überhaupt nicht

Mein Lehrer ...

- a) macht im Unterricht auch mal Spaß.  
 b) stellt wegen einer interessanten Frage den Unterrichtsablauf um.  
 c) nennt offene Fragen seines Fachgebietes.  
 d) ist gerecht und bringt allen Schülern gleiche Achtung und Zuwendung entgegen.  
 e) fordert über den Unterrichtsstoff hinausgehende Fragen von Schülern heraus.  
 f) hat ein offenes Ohr für persönliche Probleme der Schüler.  
 g) übergibt Schülern selbständig auszuführende Aufträge.

129

130

131

132<sup>15</sup>  
\*\*\*\*\*

133

134

135

- h) ermutigt Schüler zu immer höheren Leistungen.

136

- i) kann sich in Jugendliche hineinversetzen.

137<sup>20</sup>  
\*\*\*\*\*

- k) stellt befähigten Schülern Zusatzaufgaben.

138

- l) verhält sich immer ruhig und ausgeglichen.

139

- m) gibt eigene Fehler offen zu.

140

- n) fühlt sich bei Kritik nicht gleich angegriffen.

141

- o) hebt originelle und interessante Fragen von Schülern hervor.

142<sup>25</sup>  
\*\*\*\*\*

- p) ermutigt Schüler immer zu eigenen Ideen und Standpunkten.

143

- q) bewertet schulische Leistungen gerecht.

144

Zu Ihrem jetzigen Klassenkollektiv:  
Inwiefern treffen die unter 31 bis 37  
genannten Aussagen für Ihr Klassenkol-  
lektiv zu?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

31. Es kann sich einer auf den anderen  
verlassen.

145

32. Ich habe das Gefühl, gebraucht  
zu werden.

146

33. Ich kann durch Aufgaben Verantwor-  
tung für andere übernehmen.

147 30

34. Meine Leistungserfolge werden  
anerkannt.

148

35. Meine Meinung gilt etwas.

149

36. Jeder ringt um bestmögliche  
Leistungen.

150

37. Es werden viele gemeinsame Aktivi-  
täten organisiert.

151

38. Zu Ihrem Verhalten anderen gegen-  
über:

Wählen Sie bitte die am meisten  
zutreffende Aussage!

- 1 Ich bin ein Einzelgänger  
ohne engeren Kontakt zu anderen.
- 2 Ich habe viele Kontakte, aber  
keinen festen Freund.
- 3 Ich habe einen festen Freund  
und viele Kontakte.
- 4 Ich habe einen festen Freund  
und ansonsten wenige Kontakte.

152 35

39. Schätzen Sie sich nun selbst ein.  
Antworten Sie jeweils mit:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

a) komme mit anderen schnell in  
Kontakt

153

b) kann andere bei fachlichen Aufgaben  
gut anleiten

154

c) ergreife gern die Initiative, wenn  
es für die Klasse etwas zu orga-  
nisieren gibt

155

d) kann mich durchsetzen

156

Fortsetzung in der Nebenspalte!

Antworten Sie weiter mit:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

e) arbeite lieber allein als in einer  
Gruppe

157 40

f) werde leicht ungeduldig gegenüber  
denjenigen, die langsamer arbeiten

158

g) beantworte bereitwillig fachliche  
Fragen anderer

159

h) zeige Anteilnahme an persönlichen  
Problemen anderer

160

i) kann mich gut beherrschen

161

k) bei persönlichen Problemen hole  
ich mir gern Rat bei anderen

162 45

l) zu meinen Lehrern habe ich ein  
gutes Verhältnis

163

m) kann in der Klasse selbstsicher  
Diskussionen führen

164

40. Hatten Sie öfter soziale Probleme  
mit Mitschülern oder Lehrern?

- 1 ja
- 2 nein

165

Wer eben mit 1 geantwortet hat:  
Nennen Sie bitte diese Probleme!

.....  
.....  
.....

Nun zu Ihren Eltern.

41. Haben Sie zu Ihren Eltern und Ge-  
schwistern gute Beziehungen?

- 1 ja
- 2 teils/teils
- 3 nein
- 0 Das trifft nicht zu.

a) zu meinem Vater

166

b) zu meiner Mutter

167 50

c) zu meinen Geschwistern

168



42. Inwiefern treffen bzw. trafen die folgenden Sachverhalte für Ihre Eltern zu?

Schätzen Sie bitte Vater und Mutter getrennt ein!

Das traf/trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

Mein Vater bzw. meine Mutter ...

a) empfahl mir Fachliteratur.

169 170

b) schenkte mir Bücher.

171 172

c) unterstützte alle meine Hobbys materiell und ideell.

173 174

d) regte mich an, Artikel über berühmte Wissenschaftler zu lesen.

175 176

e) hielt Kontakt zu Leitern von Förderzirkeln, die ich besuchte.

177 178

f) befürchtete manchmal, daß ich mich überarbeiten könnte.

179 180

g) regte mich an, meine Allgemeinbildung zu vervollkommen.

181 182

h) entlastete mich von anderen Pflichten des täglichen Lebens zugunsten meiner Interessen.

183 184

i) ließ mir immer Freiraum für eigene Entscheidungen.

185 186

k) erzog mich zu großer Selbständigkeit und Eigeninitiative.

187 188

l) regte mich an, ein Musikinstrument zu erlernen.

189 190

m) erzog mich dazu, meine Zeit optimal einzuteilen.

191 192

n) ist zuversichtlich, daß ich es einmal zu großen Leistungen bringen kann.

193 194

o) berät mich bei meinen Entscheidungen (z. B. Beruf, Studium usw.)

195 196

p) berichtet mir über seine/ihre Arbeit.

197 198

q) sprach mit mir über politische Ereignisse.

199 200

r) beachtete bei familiären Entscheidungen meine Argumente.

201 202

s) lehrte mich, hinter die Dinge zu schauen und ihnen auf den Grund gehen zu wollen

203 204

43. Die höchste Qualifikation Ihres Vaters und Ihrer Mutter?

- 1 ohne erlernten Beruf
- 2 Teilfacharbeiter
- 3 Facharbeiter
- 4 Meister
- 5 Fachschulabschluß
- 6 Hochschul-/Universitätsabschluß
- 7 Dokortitel
- 0 Das weiß ich nicht.

a) Vater

205

b) Mutter

206

Wer eben mit 1, 2, 3 oder 4 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 45 über!

44. Auf welchem Gebiet liegt der Abschluß Ihrer Eltern?

- 01 Mathematik
- 02 Naturwissenschaft
- 03 Medizin
- 04 Kunst
- 05 Kultur
- 06 Fremdsprachen
- 07 Technik
- 08 Germanistik
- 09 Pädagogik
- 10 Militärwesen
- 11 Land- und Forstwirtschaft
- 12 Gesellschaftswissenschaft
- 13 Ökonomie
- 14 ein anderes Gebiet
- 00 Das weiß ich nicht.

a) Vater

207

b) Mutter

208

45. Nennen Sie bitte Ihre gewünschte zukünftige Tätigkeit!

46. Bitte tragen Sie Ihre Klassenstufe direkt in das Kästchen ein!

209

47. Ihr Geschlecht?

- 1 männlich
- 2 weiblich

210

48. Haben sich Ihre Eltern nach Ihrer Geburt qualifiziert?

- 1 ja, beide
- 2 ja, mein Vater
- 3 ja, meine Mutter
- 4 nein

211

49. Welche Qualifikation wollen Sie in etwa zehn Jahren erreichen?

- 1 ohne erlernten Beruf
- 2 Teilfacharbeiter
- 3 Facharbeiter
- 4 Meister
- 5 Fachschulabschluß
- 6 Hochschul-/Universitätsabschluß
- 7 Dokortitel
- 0 Das weiß ich nicht.

212

50. Bei wem sind Sie überwiegend aufgewachsen?

- 1 bei meinen leiblichen Eltern
- 2 bei meinem leiblichen Vater
- 3 bei meiner leiblichen Mutter
- 4 bei einem Elternteil und Stiefmutter/Stiefvater
- 5 bei anderen Verwandten (z. B. Großeltern)

213<sup>30</sup>  
\*\*\*\*\*

51. Der höchste allgemeinbildende Schulabschluß Ihres Vaters und Ihrer Mutter? Ihr eigener voraussichtlich?

- 1 8. Klasse
- 2 9. Klasse
- 3 10. Klasse
- 4 11. Klasse
- 5 Abitur

a) Vater

214

b) Mutter

215

c) voraussichtlich eigener

216

Nur für Schüler einer POS:

52. Welchen weiteren Bildungsweg möchten Sie einschlagen?

- 1 Berufsausbildung mit Abitur
- 2 Berufsausbildung ohne Abitur
- 3 Besuch einer Fachschule
- 4 den Übergang in die 11. Klasse der EOS
- 5 einen anderen Weg
- 0 Das weiß ich noch nicht.

217

Gehen Sie bitte zur Frage 54 über!

Nur für Schüler einer EOS:

53. Welchen weiteren Bildungsweg möchten Sie einschlagen?

- 1 Berufsoffizier
- 2 Hochschuldirektstudium
- 3 Fachschuldirektstudium
- 4 Hochschulfernstudium
- 5 Fachschulfernstudium
- 6 kein Studium
- 0 Das weiß ich noch nicht.

218<sup>35</sup>  
\*\*\*\*\*

54. Abschließend zu Ihrem Interesse an Mathematik:

Wie sehr interessieren Sie sich für Mathematik?

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 mittel
- 4 schwach
- 5 überhaupt nicht

219

55. Geben Sie bitte im folgenden an, inwieweit die unter a) bis s) genannten Gründe Sie dazu veranlassen, sich mit mathematischen Fragen und Problemen zu beschäftigen!

Das regt mich an

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 mittel
- 4 schwach
- 5 sehr schwach/gar nicht

Ich beschäftige mich mit der Mathematik, weil ...

a) man klar und logisch denken muß.

220

b) ich auf diesem Gebiet besondere Fähigkeiten besitze.

221

c) sie eine Wissenschaft mit Zukunft ist.

222

d) man nur Zahlen und mathematische Regeln/Gesetze zu beachten hat und sonst nichts.

223<sup>40</sup>  
\*\*\*\*\*

e) ich später auf diesem Gebiet beruflich tätig sein möchte.

224

f) sie eine "exakte" Wissenschaft ist, wo Ergebnisse entweder richtig oder falsch sind.

225

g) man selbständig zur Erkenntnis von Gesetzmäßigkeiten gelangen kann.

226

h) ich später dieses Fach studieren möchte.

227

i) sie über mathematische Modelle Lösungsvarianten für Fragen aus anderen Natur- wie auch Gesellschaftswissenschaften bereitstellen kann.

228<sup>45</sup>  
\*\*\*\*\*

k) man von vielen wegen der mathematischen Fähigkeiten besonders bewundert wird.

229

l) ich auch ganz allein zu Lösungen gelangen kann, ohne auf andere angewiesen zu sein.

230

m) sie für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt eine entscheidende Voraussetzung ist.

231

n) man sich seine Lösungswege selbst suchen kann und sie nicht vorge-schrieben sind.

232

o) ich mich herausgefordert fühle, wenn die Aufgaben zwar klar, das Ergebnis aber ungewiß ist.

233<sup>50</sup>  
\*\*\*\*\*

p) sie, zusammen mit moderner Computertechnik, für alle Bereiche des unmittelbaren täglichen Lebens an Bedeutung gewinnt.

234

q) man genau überprüfen kann, ob ein Ergebnis richtig oder falsch ist.

235

Fortsetzung nächste Seite!

Antworten Sie weiter mit:

Das regt mich an

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 mittel
- 4 schwach
- 5 sehr schwach/gar nicht

Ich beschäftige mich mit  
der Mathematik, weil ...

r) ich begangene Fehler weitgehend  
selbst finden und korrigieren  
kann, bevor ein anderer mich  
darauf aufmerksam macht.

236

s) sie niemals eintönig ist, sondern  
immer wieder neue Anforderungen  
stellt.

237<sup>54</sup>  
\*\*\*\*\*

56. Welche Hinweise haben Sie zur  
Verbesserung der Tätigkeit in der  
Schülerakademie?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

0

6

7

Liebe Eltern!

In dem Bemühen, die Arbeit der Schülerakademie weiter zu verbessern, bedürfen wir auch Ihrer Mithilfe. Deshalb wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie diesen Fragebogen ausfüllen würden.

Das Vorgehen ist ganz einfach:

Zu den meisten Fragen gibt es nummerierte Antwortmöglichkeiten. Wählen Sie die für Sie zutreffende Antwort, und tragen Sie deren Nummer in das jeweilige Kästchen ein.

Alle unsere Fragen betreffen nur das Kind, das Mitglied der Schülerakademie ist.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

1. Haben Sie Ihr Kind angeregt, Mitglied der Schülerakademie zu werden?

- 1 ja  
2 nein

Wer eben mit 2 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 3 über!

2. Beeinflußten Sie es aus den unter a) bis k) genannten Gründen, Mitglied der Schülerakademie zu werden?

- 1 Das trifft zu.  
2 Das trifft nicht zu.

Ich habe das getan, damit es ...

a) sein Schulwissen vertieft.

b) Spezialisten der verschiedenen Fachgebiete persönlich kennenlernt.

c) sich über den Unterrichtsstoff hinausgehendes Wissen aneignet.

d) bereits als Schüler das Fluidum wissenschaftlicher Einrichtungen erlebt.

Fortsetzung in der Nebenspalte!

5

Antworten Sie weiter mit:

- 1 Das trifft zu.  
2 Das trifft nicht zu.

Ich habe das getan, damit es ...

e) seine Freizeit sinnvoll verbringt.

f) sich sachkundiger für die spätere Studienrichtung/den späteren Beruf entscheiden kann.

g) verschiedene Einrichtungen Leipzigs kennenlernt.

h) sich umfassend über viele Gebiete des gesellschaftlichen Lebens informiert.

i) geistig stärker ausgelastet ist.

k) Freunde findet, die ähnliche Interessen haben.

3. Haben Sie Ihrem Kinde bei der Auswahl der Veranstaltungen geholfen?

- 1 ja  
2 nein

Wer eben mit 1 geantwortet hat:  
Um welche handelt es sich?

.....  
.....  
.....  
.....

Bitte überprüfen Sie,  
ob in jedem Kästchen  
eine Nummer steht!

243

244

245

246

247

248

249

238

239

240

241

242

\*\*\*\*\*

4. Inwieweit haben Sie die unter a) bis i) genannten Wirkungen der Schülerakademie-Veranstaltungen festgestellt?

Das stimmt

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

Unser Kind hat ...

- a) mit uns in der Familie über die besuchten Veranstaltungen diskutiert. 250
- b) sich bestimmten Fächern in der Schule intensiver zugewandt. 251
- c) seine schulischen Leistungen verbessert. 252<sub>25</sub>  
\*\*\*\*\*
- d) verstärkt Fachliteratur gelesen. 253
- e) spezifische Fernsehsendungen intensiver verfolgt. 254
- f) gelernt, fachliche Streitgespräche besser zu führen. 255
- g) verstärkt Fachbücher gekauft (u. a. wissenschaftliche Literatur). 256
- h) gelernt, im Auftreten vor anderen sicherer zu werden. 257<sub>30</sub>  
\*\*\*\*\*
- i) hat etwas anderes erkennen lassen. 258

Wer eben bei i) mit 1 oder 2 geantwortet hat: Worum handelt es sich?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

5. Welche Themen für die Schülerakademie würden Sie noch wünschen?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

6. Haben Sie Ihr Kind auf den unter a) bis q) genannten Gebieten gefördert?

Tragen Sie Ihre Antwortnummer bitte in die linke Spalte (A) ein!

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 etwas
- 4 kaum
- 5 überhaupt nicht

- a) Musik (Singen, Musik hören, Instrument spielen) 259 276
- b) Sport 260 276<sub>34 35</sub>
- c) deutsche Sprache (Literatur, sprachliche Gewandtheit) 261 277
- d) Fremdsprachen 262 278
- e) Computertechnik, -wissenschaft, Elektronik, Programmieren 263 279<sub>40 41</sub>
- f) andere Schlüsseltechnologien 264 280
- g) Technik allgemein 265 281
- h) Kunst, Kultur 266 282
- i) handwerkliche Arbeiten 267 283
- k) Umgang und Kommunikation mit anderen Menschen 268 284<sub>50 51</sub>
- l) Kochen, andere häusliche Arbeiten 269 285
- m) Schach, andere Denk- und Kombinationsspiele 270 286
- n) lebenspraktische Fragen, um Lebens- und Berufsprobleme zu bewältigen 271 287
- o) Mathematik 272 288
- p) Physik 273 289<sub>60 61</sub>
- q) Chemie 274 290

Tragen Sie nun bitte in die rechte Spalte (B) ein, für wie begabt Sie Ihr Kind auf den genannten Gebieten halten! Antworten Sie jeweils mit:

- 1 sehr begabt
- 2 begabt
- 3 mittelmäßig begabt
- 4 kaum begabt
- 5 überhaupt nicht begabt

A	B
259	276
260	276 <sub>34 35</sub>
261	277
262	278
263	279 <sub>40 41</sub>
264	280
265	281
266	282
267	283
268	284 <sub>50 51</sub>
269	285
270	286
271	287
272	288
273	289 <sub>60 61</sub>
274	290
	63 ♦

7. Wie alt war Ihr Kind, als Sie begannen, sein naturwissenschaftliches bzw. technisches Interesse zu fördern? Tragen Sie das Alter bitte direkt in das Doppelkästchen ein!  
Beispiel: 6 Jahre = 0 6  
Falls Sie es nicht förderten, bitte 0 0 eintragen.

a) Mathematik

b) Physik

c) Chemie

d) Technik

8. Wenn Sie an Ihre Erziehung allgemein denken; Wollen Sie bei Ihrem Kind das unter a) bis l) Genannte erreichen?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

Unser Kind soll ...

- a) versuchen, das Beste in allen Fächern zu geben.
- b) mit der "Eins" nicht zufrieden sein, zusätzlich lernen, sich eigene Lernziele stellen.
- c) sich später an Wettbewerben und anderen Formen der Leistungsbewährung an der Hochschule/Universität beteiligen.
- d) sich im Studium lieber auf eine Spezialstrecke konzentrieren, zumutbare Abstriche auf anderen Gebieten machen.
- e) das weitere Leben gut planen, so daß die berufliche Entwicklung schnell, geradlinig und ohne Unterbrechungen erfolgt.
- f) sich kreativ betätigen, an die Entwicklung einer neuen Idee, eines Patenten denken.
- g) selbständig denken, kritisch sein, nichts unhinterfragt hinnehmen.
- h) aktiv Hobbys zwecks geistiger und körperlicher Entspannung treiben.
- i) sich politisch engagieren.
- k) einen Beitrag leisten, um akute Menschheitsprobleme zu lösen und als Mensch oder Fachmann "Spuren hinterlassen".
- l) sich für andere verantwortlich fühlen, mit ihnen verständnisvoll umgehen.

6

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

9. Versuchen Sie nun einmal, Ihr Kind einzuschätzen. In welchem Maße verfügt es über die folgenden Eigenschaften/Verhaltensweisen?

Das stimmt

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht.

Unser Kind ...

- a) ist humorvoll.
- b) träumt gern.
- c) ist intelligent.
- d) bemüht sich, besser als andere zu sein.
- e) ist empfindlich, leicht angreifbar.
- f) findet schnell Kontakt zu anderen.
- g) kann sich lange Zeit konzentrieren.
- h) reagiert gereizt auf Ungerechtigkeiten.
- i) ist immer gut gelaunt.
- k) ist ehrgeizig in bezug auf fachliche Ziele.
- l) kann vor anderen selbstsicher auftreten.
- m) ist selbstbeherrscht.
- n) verliert in Stresssituationen nicht den Kopf.
- o) kann seine Gefühle äußern.

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

Wir wechseln das Thema.

10. Hat Ihr Kind die Möglichkeit, zu Hause das folgende zu benutzen?

- 1 ja, immer
- 2 ab und zu
- 3 nein, hat auch kein Bedürfnis
- 4 nein, hätte aber das Bedürfnis

a) Videokamera

☐

b) Schachcomputer

☐

45

\*\*\*\*\*

c) Kleincomputer anderer Art

☐

d) Telespiele

☐

11. Ist Ihr Kind Mitglied eines Computerklubs?

- 1 ja
- 2 nein, aber früher
- 3 nein, hat auch kein Bedürfnis
- 4 nein, hätte aber das Bedürfnis

12. Besitzt Ihr Kind Fachliteratur über Elektronik/Computerwissenschaft bzw. kann es diese zu Hause mitbenutzen?

- 1 ja
- 2 nein

☐

13. Schätzen Sie bitte abschließend noch einmal Ihr Kind ein. Wie sind bei ihm die untenstehenden Eigenschaften/Verhaltensweisen ausgeprägt?

Das stimmt

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

Unser Kind ...

a) ist fähig zu organisieren.

☐

b) ist in unbekannten Situationen schnell aus dem Konzept zu bringen.

☐

50

\*\*\*\*\*

c) kann andere Begeistern, mitreißen.

☐

d) ist kreativ, erfinderisch in fachlichen Dingen.

☐

e) kann Kritik vertragen.

☐

f) hat Hemmungen, über eigene Konflikte und Probleme zu sprechen.

☐

g) spricht vor uns offen über seine, es bewegende Probleme.

☐

55

\*\*\*\*\*

Welche Hinweise haben Sie zur Verbesserung der Tätigkeit in der Schülerakademie?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Hier bitte nichts eintragen!

☐☐☐☐☐

65

☐

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!